

## The Quest (Die Suchmission)

Einer ist unterwegs. Einer in dir! Auf der Suche nach Jemandem, der fehlt. Das Dumme an diesem Unternehmen besteht darin, dass du nichts davon weißt. Denn natürlich: Du selbst brauchst gute Gründe, warum du unterwegs bist. Und entweder du findest sie auch (der Mensch findet immer gute Gründe für das, was er tut), oder du bist schon so lange unterwegs, dass du gar nicht mehr in Versuchung kommst, zu glauben, dass dieses Hin- und Her- Gerenne eigentlich absurd ist. Manche Menschen verkleiden dieses Unterwegssein auch als Urlaub, gar als Erholung von der Arbeit des vorherigen Jahres. Und wundern sich gar nicht, dass sie nach dem Urlaub noch viel weniger erholt sind, als vorher. Wie gesagt, es ist schon so selbstverständlich geworden, dass niemand mehr auf die einfache Frage kommt: Wer wird eigentlich vermisst?

### Damit du etwas davon hast:

Nun, diese Frage ist nicht ganz so einfach, wie sie scheint. Denn der, der fehlt, fehlt schon geraume Zeit. Er (sie) fehlt länger, als du auf der Welt bist. Anders gesagt: Du kanntest oder kennst ihn (sie) noch nicht einmal. Ja, wieso kannst du dann auf eine Suche gehen, wenn du keine Ahnung hast, nach wem? Siehst du? Und das ist nur der erste Teil deiner Suche! Eines ist – von deiner Seite aus – gewiss: Er (oder sie ?) gehörte einmal zu deiner Sippe. Er oder sie ist einmal ausgegrenzt worden. Es ist etwas geschehen, bei dem jemand zu Schaden gekommen ist und exakt wegen dieses Schadens ist jemand verstoßen worden. Vielleicht war jemand homosexuell und kam deshalb ins KZ. Vielleicht hat jemand Selbstmord begangen und wurde deshalb zur Schmach der ganzen Sippe. Vielleicht, vielleicht... Auf die Suche gehen musst du selbst. Hast du den Vermissten gefunden, suche dir einen guten Therapeuten und Sorge dafür, dass der Betreffende wieder in die Sippe zurück gebracht wird. (Man schafft das selten allein!)

Liebe Freunde von symbolon, mit dieser heutigen Seite haben wir 124 Din A4 Seiten ins Netz gestellt. In mehr als 2 Jahren! In weiteren 20 Wochen ist die Sammlung insgesamt abgeliefert. "Petit Four" soll immer noch heißen: Hier gibt es Appetithäppchen, jeweils drei Bilder und einen Text. "Fingerfood" bedeutet: Man kann es zu sich nehmen. Es ist nicht mehr als eine Vorspeise – ein seelisch-astrologischer Appetizer! Wohl bekomme er ....



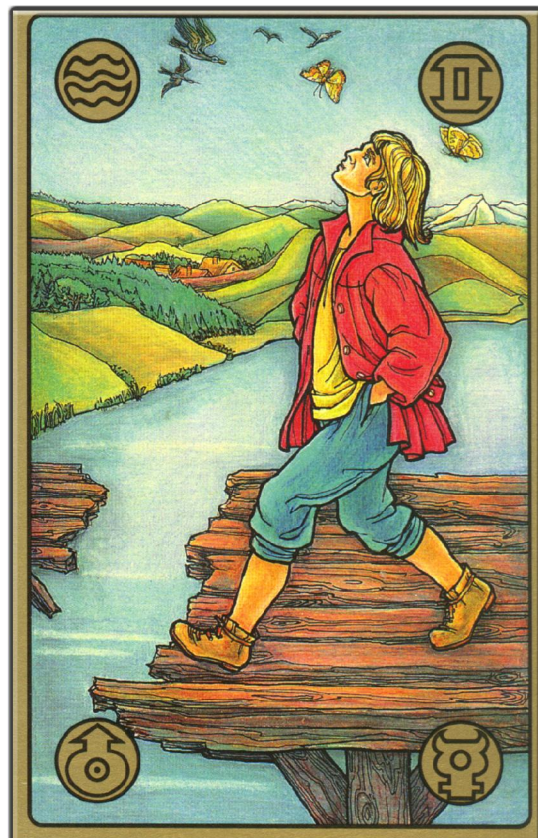
Archetypus: Der Trickster



Archetypus: Der Rover



450 Meilen! Ich wußte es! Mein Gott! Da muss ich auch noch hin!



symbolon-Karte: Hans Guck in die Luft